



gratis – praktisch – unkompliziert

**Anmeldung und Nutzung als Gratihelfer
Dashboard Informationen**

Projektbüro GratisHilfe

Dr. Martina Todesko
Projektkoordinatorin

Am Schwanhof 17
35037 Marburg

Fon: +49 (0) 64 21 – 18 09 62
E-Mail: info@gratishilfe.org

www.gratishilfe.org

Träger der Initiative ist die Evangelische Allianz in Deutschland.



Inhalt

Grundlegende Prinzipien	4
Als Helfer registrieren.....	5
Das erste Login	5
Zeitraum festlegen	6
Hilfsangebot benennen und Skills eintragen	7
Registrierung wird geprüft und freigegeben	11
Einsatzort wählen	11
Sie erhalten keine Anfrage... ..	12
Nochmal zum Thema „gratis“	12



Wichtige Hinweise



(Stand September 2020)

Dieses kleine Handbuch führt in die Nutzung des Tools von GratisHilfe ein. Noch sind nicht alle Fehler entdeckt oder behoben. Bei Problemen melden Sie sich bitte im Projektbüro. Wir suchen dann schnellstmöglich nach einer Lösung.

Danke, dass Sie bereit sind, als Gratihelferin bzw. als Gratihelfer ehrenamtlich aktiv zu sein und Menschen einfach Gutes zu tun. Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen gratis durch unkompliziert Hilfe ganz praktisch die Liebe Gottes sichtbar zu machen.

Was ist GratisHilfe

GratisHilfe bedeutet: Wir lieben unsere Mitmenschen. Ganz praktisch und unkompliziert, wo immer Hilfe gebraucht wird. Unabhängig und verlässlich für diejenigen, die es nicht alleine schaffen. Nicht irgendwo, sondern da, wo wir leben. Bei uns vor Ort. Jeder kann irgendjemandem helfen. Ganz persönlich, als Gruppe oder als Initiative in einer Region. Wir wollen leben, was wir glauben. Nämlich, dass jeder Mensch liebenswert ist. Mit **GratisHilfe** möchten wir das ganz praktisch erfahrbar machen. Deshalb ist unsere Hilfe kostenlos und auch sonst an keine Bedingungen geknüpft.

Wer steckt hinter GratisHilfe

Der Träger der Initiative in Deutschland ist die Evangelische Allianz (EAD). Generalsekretär ist Dr. Reinhardt Schink. Für ihn gilt:

„Nächstenliebe zeigt sich in ganz konkreten Taten; Jesus hat uns das in einzigartiger Weise vorgelebt. Ihm wollen wir nachfolgen und gerade in Zeiten, in denen der Egoismus auch auf der politischen Bühne salonfähig wird, Zeichen der Liebe setzen. Die Aktion ist Ausdruck einer aktiv gelebten Gesellschaftsverantwortung. Dies ist eine der Grundberufungen der EAD. Durch das Projekt **GratisHilfe** ermöglicht die EAD anderen Menschen, sich daran ganz konkret zu beteiligen.“

Das Projekt wurde in einer Arbeitsgruppe der Evangelischen Allianz in Deutschland unter Leitung von Frieder Trommer (Stiftung Marburger Medien) ins Leben gerufen. Unter anderem sind mit dabei: Frank Heinrich (Bundestagsabgeordneter), Gudrun Siebert (Lungenklinik Hemer), Joachim Stängle (stängle consulting), Winfried Kuhn (Katholisches Bibelwerk), Frank Bauer (Jugend mit einer Mission), Uwe Heimowski (Evangelische Allianz in Deutschland), Herbert Putz (Evangelische Allianz in Deutschland), Michael Stöckmann (Stiftung Marburger Medien), Hella Thorn (SCM Bundesverlag).

Seit Oktober 2019 unterstützt Dr. Martina Todesko die Initiative als Projektkoordinatorin.

Grundlegende Prinzipien

gratis

Die Hilfe ist gratis. Im Rahmen von **GratisHilfe** nehmen Helferinnen und Helfer kein Geld an und auch sonst keine Gegenleistungen. Ausnahmen sind z.B. Erfrischungsgetränke. Unser Antrieb ist, die Liebe Gottes weiterzugeben. Wir helfen ohne weitere Absichten und Hintergedanken. Wir geben gerne Auskunft über unsere persönliche Motivation und unseren Glauben, wenn wir danach gefragt werden.

praktisch

Die Hilfe erfolgt praktisch, mit dem, was jede und jeder kann. Dabei gilt: Helfer sind dazu angehalten, nur Tätigkeiten zu übernehmen, die sich jede/jeder selbst zutraut und in denen sie/er Erfahrung hat. Wo Unsicherheiten sind, dürfen diese benannt und eine Aufgabe abgelehnt werden. Baumfäll- und Dachdeckerarbeiten sowie Elektro- und Sanitärarbeiten, die nur von Firmen verrichtet werden dürfen, werden nicht übernommen.

unkompliziert

Wir geben gemäß unseren Möglichkeiten unser Bestes. Das beginnt bei der Organisation. Das Hilfsangebot soll ohne große Hürden in Anspruch genommen werden können, aber auch in einem gesunden Rahmen bleiben. Es geht um Hilfe in Not. Dabei bringen wir das ein, was wir können, ohne eine Garantie für Professionalität geben zu müssen.



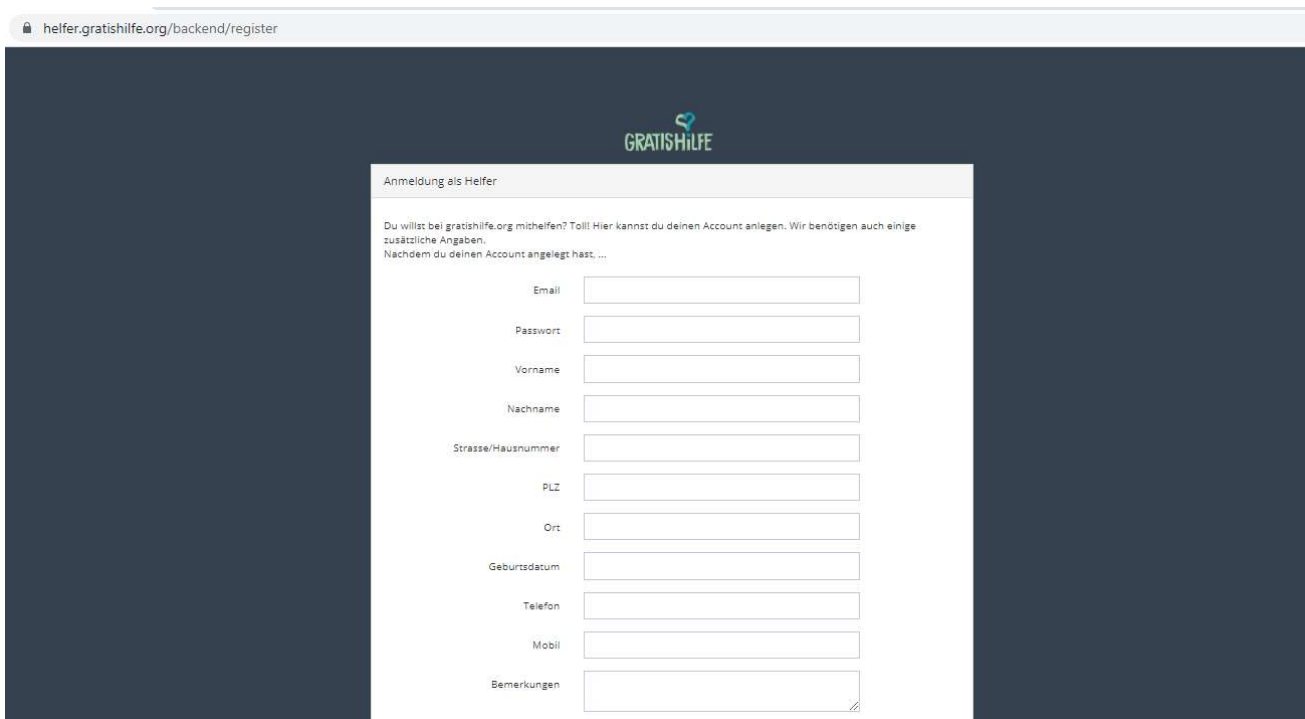
„Als Jugend mit einer Mission sind wir Partner der **GratisHilfe**, weil wir junge Menschen mobilisieren wollen, sich für Gott einzusetzen. Gottes Wort inspiriert uns, ein Segen für unsere Stadt und unser Land zu sein, und den Bedürftigen zu helfen. Hier aktiv zu werden, ist gelebte Nächstenliebe.“

Frank Bauer, Vorsitzender Jugend mit einer Mission Deutschland

Als Helfer registrieren

Das erste Login

Über helfer.gratishilfe.org/backend/register gelangen Sie auf das Anmeldeformular.



helfer.gratishilfe.org/backend/register

GRATISHILFE

Anmeldung als Helfer

Du willst bei gratishilfe.org mithelfen? Toll! Hier kannst du deinen Account anlegen. Wir benötigen auch einige zusätzliche Angaben.
Nachdem du deinen Account angelegt hast, ...

Email

Passwort

Vorname

Nachname

Strasse/Hausnummer

PLZ

Ort

Geburtsdatum

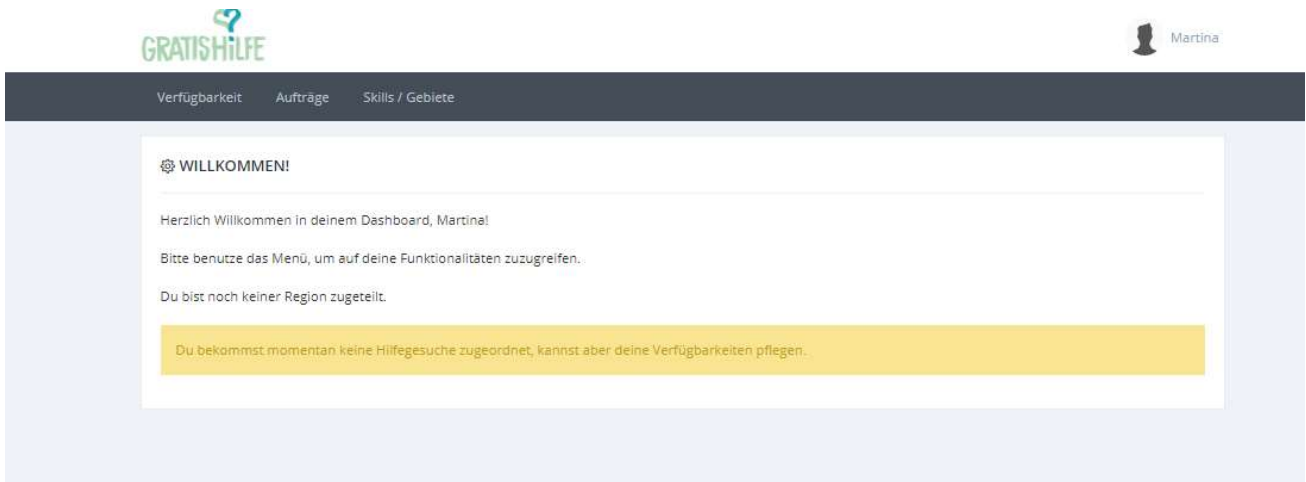
Telefon

Mobil

Bemerkungen

Bitte füllen Sie die Pflichtfelder aus. Das Passwort können Sie selbst wählen. Bitte beachten Sie dabei, dass ein sicheres Passwort aus einer Kombination von 5 Groß- und Kleinbuchstaben sowie mindestens 3 Zahlen bestehen sollte.

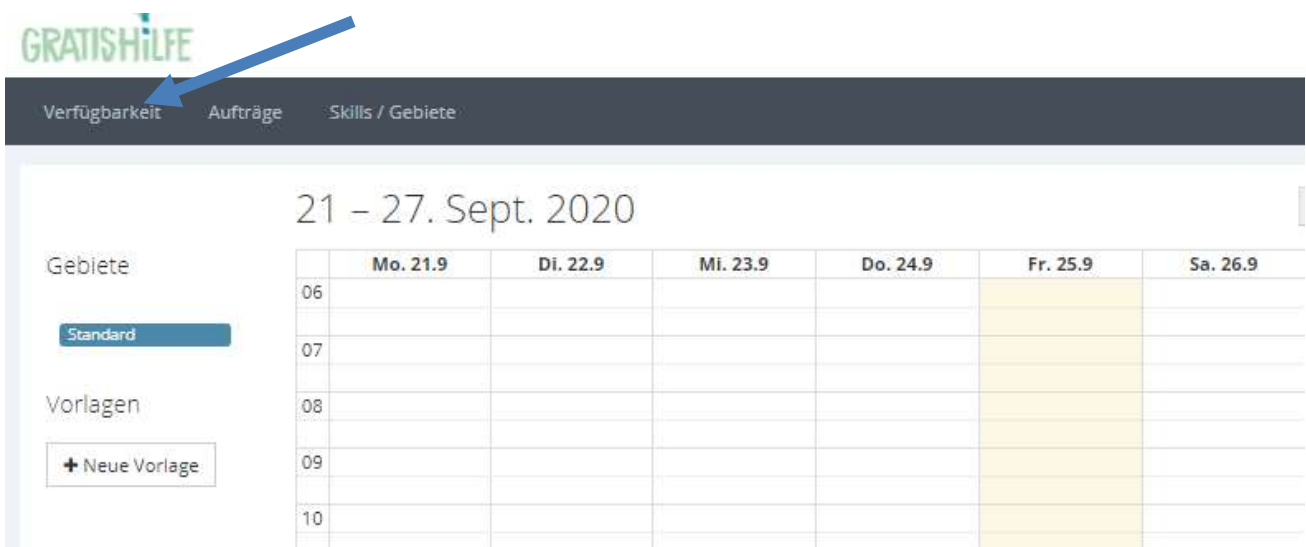
Nach der Registrierung gelangen Sie auf die Startseite im Dashboard.



Zunächst gibt es zwei Fragen zu klären: wann können Sie helfen und bei was.

Zeitraum festlegen

Die Frage „wann“ beantworten Sie über den Bereich Verfügbarkeit:



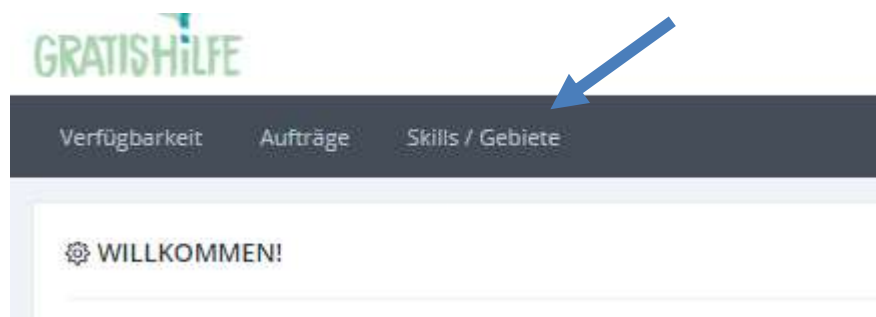
Wählen Sie mit der Maus das Feld „Standard“ an und ziehen Sie es in das Zeitfenster im Kalender, an dem Sie zu Verfügung stehen. Durch ziehen an der unteren Rahmenseite lässt sich ein Zeitfenster beliebig anpassen.



Bitte achten Sie darauf, Ihre Verfügbarkeiten für einen angemessenen Zeitraum anzugeben. Ohne Verfügbarkeit kann das System keine Anfragen zuteilen.

Hilfsangebot benennen und Skills eintragen

Bitte tragen Sie anschließend ein, welche Hilfsangebote Sie anbieten möchten. Dazu wählen Sie bitte über den Reiter Skills/Gebiete die Unterseite Skills aus:



Eine Liste der möglichen Hilfeleistungen wird angezeigt:

Kategorie	Skill	Ausprägung	Aktiv	Vorlaufzeit
Administration	Computer einrichten		<input type="checkbox"/>	0 ▾
Administration	Bewerbungen/Texte		<input type="checkbox"/>	0 ▾
Administration	Begleitung zu Behörden/Ämtern		<input type="checkbox"/>	0 ▾
Fahrzeuge	Reinigung Auto		<input type="checkbox"/>	0 ▾
Gartenarbeiten	Aufräumen/Entsorgen		<input type="checkbox"/>	0 ▾
Gartenarbeiten	Jäten/Pflanzen/Ernten		<input type="checkbox"/>	0 ▾
Gartenarbeiten	Rasenmähen		<input type="checkbox"/>	0 ▾
Gartenarbeiten	Sägen/Schneiden		<input type="checkbox"/>	0 ▾
Handwerklich	Kleinere Installationen		<input type="checkbox"/>	0 ▾

Über die Angabe „Vorlaufzeit“ geben Sie ein, wie kurzfristig Sie innerhalb der von Ihnen im Kalender eingetragenen Zeiten (siehe obiges Kapitel Zeitraum festlegen) vor Ort sein könnten. Dies hilft dem System zu prüfen, ob eine Gratihelferin oder ein Gratihelfer für eine Anfrage zur Verfügung steht. Keine Angst – sollte eine Anfrage einmal doch nicht zeitlich möglich sein, lässt sich eine Anfrage ablehnen oder einfach nochmal darüber reden. Probieren Sie realistische Zeitfenster für sich aus und korrigieren Sie gegebenenfalls die Einstellungen zu einem späteren Zeitpunkt.

Hier kurze Erläuterungen zu den einzelnen Hilfeleistungen:

Kinderbetreuung	Sie können gut mit Kindern umgehen und habe Freude daran, vorzulesen, zu basteln oder mit auf den Spielplatz zu gehen. Wenn in einer Familie Oma und Opa gerade nicht einspringen können, sind Sie bereit, einzuspringen. Dabei geht es nicht um regelmäßiges Babysittern. Bitte klären Sie dies bei mehrfacher Anfrage ab.
Spaziergang/Ausflug	Frische Luft und der Umgang mit Menschen sind eine perfekte Kombination für Sie. Gerne begleiten Sie jemanden, der aufgrund körperlicher Einschränkungen etwas Hilfe benötigt, um einen kleinen Spaziergang zu unternehmen.
Steuern/Buchhaltung	Steuerunterlagen und Finanzfragen schrecken Sie nicht ab. Sie müssen kein Profi sein, hier geht es um Unterstützung, um sich einen Überblick über Finanzen oder Unterlagen für die Steuererklärung zu machen. Bei Fragen darüber hinaus, machen Sie Mut und Überlegen gemeinsam mit dem Hilfesuchenden die

	passenden nächsten Schritte. Eventuell recherchieren Sie gemeinsam, wo professionelle Hilfe zu finden ist.
Umzugshelfer	Ein Umzug ist geplant und plötzlich wird ein Helfer krank. Sie stehen als Gratihelfer gerne bereit, möglicherweise auch kurzfristig mit anzupacken.
Zeit verbringen/Kaffee trinken	Einsamkeit ist für viele Menschen eine große Last. Ihnen bereitet es Freude, bei jemandem vorbeizuschauen. Ob Kaffeeklatsch oder Gesellschaftsspiel – das macht Ihnen Spaß.
Wohnungsputz	Arm gebrochen? Und wer hilft jetzt? Aufgrund einer Einschränkung benötigt eine Person Unterstützung, um etwas Ordnung in Ihrer Wohnung zu sorgen. Als Gratihelfer unterstützt Sie gerne beim kleinen Wohnungsputz.
Einkaufen	Ob als Vorsichtsmaßnahme aufgrund der aktuellen Pandemie oder aufgrund einer körperlichen Einschränkung wird Hilfe beim Einkauf benötigt. Als Gratihelfer übernehmen Sie den Gang ins Lebensmittelgeschäft. Klären Sie bitte bei einer Anfrage ab, wie Sie die Bezahlung des Einkaufs regeln möchten.
Kochen	Umstände halber ist Kochen gerade eine Herausforderung, aber nicht für Sie. Denn Sie übernehmen das gerne einmalig, um eine Einzelperson oder auch Familie aktiv zu unterstützen. Bei einer Anfrage klären Sie bitte ab, wo gekocht werden soll und welche Allergien oder Unverträglichkeiten vorhanden sind.
Reinigung	Sie können sich gut vorstellen, Fensterputz oder eine gründliche Badreinigung für jemanden zu übernehmen, wo dringend Unterstützung gebraucht wird.
Waschen/Bügeln	Manche Umstände erschweren den Gang zur Waschmaschine; gerne sind Sie bereit, als Gratihelfer das zu übernehmen, Wäsche aufzuhängen oder auch zu bügeln.
Näharbeiten	Das ein oder andere Kleidungsstück braucht eine Ausbesserung? Für Sie sind Näharbeiten kein Drama. Gerne unterstützen Sie auf Anfrage bei Näharbeiten gratis.
Fahrdienste	Ein Termin steht an und es wäre einfach praktisch, wenn einmalig ein Fahrdienst zur Verfügung stehen würden. Als Gratihelfer sind Sie dazu bereit.
Aufräumen	Ein paar Dinge zu viel haben sich angesammelt. Wer hilft den Überblick wiederherzustellen, aufzuräumen oder auch zu entsorgen. Mit vier Händen geht es leichter. Sie packen gerne mit an.
Kleinere Installationen	Handwerkliches Geschick und Erfahrung erlauben es Ihnen, kleinere Installationen durchzuführen. Insofern diese Installation von einer ehrenamtlichen Helferin oder einem Helfer umgesetzt werden kann, übernehmen Sie das gerne. Bitte lassen Sie sich nicht dazu überreden, Arbeiten zu übernehmen, die aus versicherungstechnischen Gründen von Fachleuten durchgeführt werden müssen.

Kleinere Reparaturen	Der Tisch wackelt, eine Gardinenstange ist aufzuhängen oder ein Türscharnier klemmt? Da kennen Sie sich aus und schaffen gerne Abhilfe.
Streichen	Sie haben Erfahrung beim Abkleben und Zimmer streichen. Ein Zimmer herzurichten übernehmen Sie gerne, um praktisch Gottes Liebe zu zeigen.
Tapezieren	Tapezieren ist nicht jedermanns Sache. Aber für Sie kein Problem. Wenn nötig, helfen Sie gerne, ein Zimmer neu zu tapezieren.
Aufräumen/Entsorgen	Beim Aufräumen und Entsorgen von Gartenabfällen haben Sie Spaß. Hier zu helfen, können Sie sich vorstellen. Klären Sie bei einer Anfrage ab, um welchen Umfang es geht und wie die Entsorgung stattfinden soll, so dass es für beide Seiten machbar und verkraftbar ist.
Jäten/Pflanzen/Ernten	Der Garten ist außer Rand und Band und benötigt mal wieder ein wenig Aufmerksamkeit, die alleine nicht bewältigt werden kann. Als Helferin oder Helfer sind Sie mit dabei: Jäten, Pflanzen oder Ernten.
Rasenmähen	Der Rasen braucht dringend einen neuen Schnitt und jemand schafft das aktuell nicht alleine. Da darf man Sie gerne um Hilfe bitten.
Sägen/Schneiden	Bäume, Hecken und Büsche sind zu groß geworden. Es müsste mal jemand helfen, ein paar Äste abzusägen oder eine Hecke zu schneiden. Dieser Jemand könnten Sie sein. Auf Anfrage prüfen Sie, ob dem Anliegen gemeinsam nachgekommen werden kann.
Hund ausführen	Jemand benötigt übergangsweise Hilfe beim Gassi gehen mit dem Hund. Da könnten Sie helfen. Dann bieten Sie doch diese Hilfeleistung an.
Reinigung Auto	Der Innenraum eines Fahrzeuges sollte gereinigt werden (saugen, Fenster von innen putzen). Sie helfen gerne. Hinweis: Autowäsche darf gesetzlich nur in einer Waschanlage durchgeführt werden
Computer einrichten	Schon den ein anderen Computer haben Sie wieder zum Laufen gebracht oder neu eingerichtet? Wo es klemmt, möchten Sie gerne versuchen zu helfen.
Bewerbungen/Texte	Sprache und Formulierungen fallen Ihnen leicht. Bewerbungen und Briefe an Behörden bereiten Ihnen keine schlaflosen Nächte. Da helfen Sie gerne auf Anfrage so gut es geht weiter.
Begleitung zu Behörden/Ämtern	Alleine ist manchmal das größere Problem, als der Gang selbst. Sie begleiten gerne bei Behördengängen und bei Anfragen auf Ämter. Dabei geht es nicht im fachliche Begleitung. Dabei sein ist alles.

Registrierung wird geprüft und freigegeben

Sobald wir überprüfen konnten, ob die geforderte Einbettung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit in den Kontext einer Gemeinde gegeben ist, werden Sie als HelferIn bzw. Helfer freigeschaltet. Diese Überprüfung ist uns aus unterschiedlichen Aspekten wichtig. Neben versicherungstechnischen Fragen bietet eine solche Einbettung in einen Gemeindekontext die einzige „Garantie für Ehrlichkeit“, die wir als Netzwerk und Initiative Hilfesuchenden bieten können. Es ist für Hilfesuchende gut zu wissen, dass kein Unbekannter und nicht jede x-beliebige Person Teil des Hilfenetzwerkes ist. Als GratisHilfe verfolgen wir das Ziel, durch die Hilfeinsätze die Liebe Gottes in die Welt zu tragen. Eine entsprechende Haltung ist uns auch von Seiten der Gratihelfer wichtig.

Einsatzort wählen

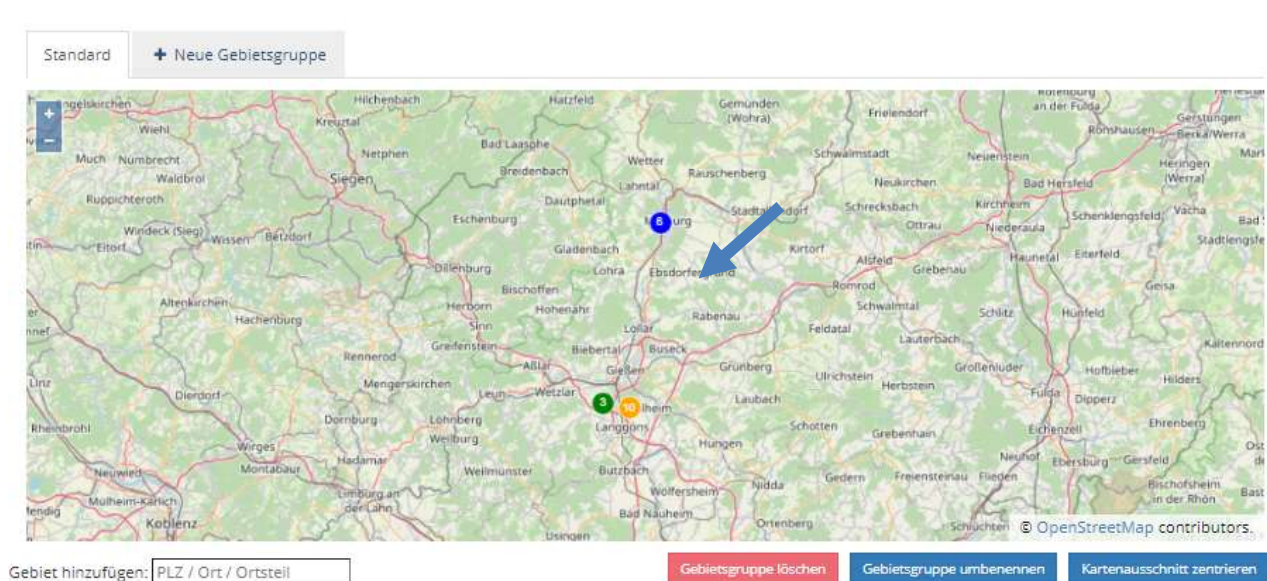
Sobald Sie einer Region zugeteilt und als Helfer freigeschaltet wurden, können Sie über den Reiter Gebiet auf der Karte die Einsatzorte angeben. Aktuell haben wir nur punktuell kleinere Teams. Daher erschrecken Sie bitte nicht, wenn Sie im Team Deutschland sind und die Karte zunächst viele Einsatzorte in Form von farbigen Punkten zeigt.

Zum Farbcode:

Blau = mögliche Einsatzorte innerhalb der Region

Orange = hier wurden Teilregionen bereits von Ihnen ausgewählt

Grün = hier sind die einzelnen Teilregionen von Ihnen vollständig ausgewählt worden



Sobald alle Angaben vollständig sind, kann das System bei Anfragen Ihr persönliches Profil berücksichtigen.

Jetzt kann es losgehen!

Sobald eine konkrete Hilfsanfrage für Sie vorliegt, werden Sie per E-Mail automatisch informiert.

Sie erhalten keine Anfrage...

Die Erfahrung zeigt: Hilfesuchende sind eher nicht online unterwegs. Daher möchten wir Sie an dieser Stelle dazu ermutigen, vor Ort mit Aushängen auf Ihr Angebot als Gratihelfer aufmerksam zu machen. Dazu finden Sie in der Materialkiste unserer Homepage hilfreiche Vorlagen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie dabei nicht als Einzelkämpfer unterwegs sind, sondern als regionales Team von **GratisHilfe** weitermachen. Wie das aussehen kann?

- 🔗 Fragen Sie in Ihrer Gemeinde und benachbarten Kirchen nach, wer Lust und Freude an praktischer Nächstenliebe hat. Bilden Sie ein kleines übergemeindliches Team.
- 🔗 Machen Sie Aushänge in Lebensmittelgeschäften, Gemeindehaus oder bei Ärzten, auf denen eine zentrale Anlaufstelle genannt ist. Eine Person übernimmt es, Gratihelferinnen und Gratihelfer zu vermitteln.
- 🔗 Registrieren Sie sich alle zusätzlich Online als Helfer bei **GratisHilfe**.
- 🔗 Ein Helfer kann online als Regionalmanager die Helfer vor Ort koordinieren. Neue Helfer können ganz einfach einsteigen. Und wer mal eine Auszeit braucht, kann das auch jederzeit tun.
- 🔗 Machen Sie neugierig: planen Sie eine Aktionswoche, um durch eine öffentlich wirksame Aktion auf Ihr Hilfsangebot aufmerksam zu machen. Ein kleines Handbuch rund um das Thema Planung und Durchführung einer Aktionswoche finden Sie in unserer Materialkiste.

Nochmal zum Thema „gratis“

Wir wollen nicht pedantisch sein, aber der Aspekt „Gratis“ ist uns sehr wichtig. Gratis heißt, dass etwas an keinerlei Gegenleistung geknüpft ist. Kein Geld oder sonstige Leistungen. Auch nicht die, von sich zu erzählen oder sich dankbar zu zeigen. Eine Hilfsaktion verführt schnell dazu, daraus einen „Missionseinsatz“ zu machen: „Da stecke ich mir doch noch Flyer und nette Postkarten ein und gebe sie weiter.“ Hilfe wird hier gefühlt oder bewusst ein Mittel zum Zweck. Das ist aber nicht das Herz von **GratisHilfe**. Wir sind überzeugt davon, dass es sich lohnt, Hilfe ohne Hintergedanken zu bieten. Wir wollen, dass die Liebe Gottes zu jedem einzelnen sichtbar wird. Daher bitte keine Traktate oder Flyer für Gemeinden oder geistliche Materialien mitnehmen. Nur auf Anfrage und Wunsch der Hilfesuchenden von der eigenen Motivation erzählen oder später nochmal Flyer vorbeibringen, wenn ausdrücklich danach gefragt wurde. Wir wünschen uns, dass die Hilfesuchenden ein positives Erleben haben. Sätze wie „Ach die Christen wollen ihre Kirchen wieder vollbekommen und sind plötzlich hilfsbereit“ sollen weder gedacht noch gesagt werden.

Fragen, Anregungen, Feedback ...

Projektbüro GratisHilfe

Dr. Martina Todesko
Projektkoordinatorin

Am Schwanhof 17
35037 Marburg

Fon: +49 (0) 64 21 – 18 09 62
E-Mail: info@gratishilfe.org

www.gratishilfe.org



GratisHilfe ist eine Initiative der Evangelischen Allianz in Deutschland



Die Evangelische Allianz in Deutschland

Esplanade 5-10a
07422 Bad Blankenburg

Tel.: 036741-2424

Fax: 036741-3212

info@ead.de | www.ead.de | www.allianzhaus.de

Bankdaten: IBAN: DE87 5206 0410 0000 4168 00 | BIC: GENODEF1EK1

Vereinsregister VR 319, Amtsgericht Rudolstadt

Vorsitzender: Ekkehart Vetter | Generalsekretär: Dr. Reinhardt Schink